

Information für Patientinnen / Patienten gemäß der DSGVO über die Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe personenbezogener Daten

Rechtsgrundlagen: MTD-Gesetz, ASVG u.a.

Mit der Datenschutz-Grundverordnung der EU vom 14.4.2016 und dem österreichischen Datenschutz-Gesetz in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 gelten ab 25. Mai 2018 wesentlich verschärfte Bestimmungen für den Schutz von personenbezogenen Daten und die Rechte davon betroffener Personen. Davon ist auch die Tätigkeit in der diätologischen Praxis betroffen.

1) rechtliche Grundlagen:

Das MTD-Gesetz regelt die Befugnis zur Ausübung der diätologischen Therapie und legt auch die grundsätzlichen Pflichten von Diätologinnen und Diätologen fest.

Folgendes wird unter anderem vorgeschrieben:

- auf ärztliche Anordnung tätig zu werden und eigenverantwortlich zu arbeiten,
- den Beruf gewissenhaft und ohne Unterschied der Person auszuüben,
- sich regelmäßig in einem bestimmten Ausmaß fortzubilden,
- alle bei der Berufsausübung gesetzten Maßnahmen zu dokumentieren,
- auf Verlangen Auskunft über die gesetzten Maßnahmen sowie Einblick in die Dokumentation zu geben,
- diese Aufzeichnungen sowie die sonstigen zur Dokumentation dienenden Unterlagen nach Beendigung der Therapie mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

Als Diätologinnen unterliegen wir der medizinischen Schweigepflicht. Ausnahmen davon sind: Entbindung von der Schweigepflicht durch die Betroffenen selbst (oder deren gesetzliche

2) Folgende Daten werden im Rahmen der Ernährungstherapie erhoben, verarbeitet, dokumentiert und gespeichert:

a) Angaben zu Person und Versicherung:

Vor- und Nachname, Titel, akademischer Grad, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Versicherungsnummer, ggf. zuständige Sozialversicherung, Berufsausübung, ggf. Dienstgeber

b) bei mitversicherten Personen:

Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Versicherungsnummer, ggf. zuständige Sozialversicherung, ggf. Dienstgeber des/der Versicherten

c) Angaben zur ärztlichen Überweisung und chefärztlichen Genehmigung:

verschreibende Ärztin / verschreibender Arzt; ggf. auch behandelnde Fachärztinnen/ Fachärzte; ärztliche Diagnose, Datum und Dauer der einzelnen Beratungstermine/ernährungstherapeutischen Behandlungen; Aufbewahrung der ärztlichen Zuweisung, Formulare für Behandlungspläne,

d) Angaben zur Honorarverrechnung:

Angaben aus b) und c) sowie Honorarnoten samt Zahlungsvermerken, Honorarabrechnungslisten, Daten zu allfälligen privaten Versicherungsverhältnissen (Zusatzversicherung)

e) Kontaktdaten, Termine und Einverständnis:

Telefonnummern und ggf. E-Mail-Adressen der PatientInnen und ihrer Angehörigen, sofern sie für die Terminvereinbarung zur Therapie nötig sind; Datum des ersten Kontaktes (Aufnahme in die Warteliste), geplante und durchgeführte Therapieeinheiten, Aufzeichnungen über vorgemerkte, aber nicht wahrgenommene Therapien samt Begründung der Absage; Einverständniserklärungen, Einwilligungen und Therapievereinbarungen, Einverständnis zur Terminvereinbarung per SMS /Email / Telegram

- f) *Daten, welche für den Verlauf der Ernährungsberatung und -therapie von Bedeutung sind:*
Namen, Alter, ggf. Beruf, gesundheitsbezogene Daten der Anamnese sowie der Familienanamnese, sofern diese Informationen für den Therapieverlauf und –erfolg nötig sind
- g) *sämtliche Gesundheitsdaten, welche für die Behandlung erforderlich sind;*
darunter fallen vorhandene ärztliche Befunde, Medikation, Befunde aus Labors, therapierelevante Befunde von PhysiotherapeutInnen / ErgotherapeutInnen, auch Daten aus dem Mutter-Kind-Pass, sozialpädagogische Befunde etc.
- h) *Dokumentation der Ernährungsberatung und diätologischen Therapien*
Anamnese- und Befundbögen, direkte Aufzeichnungen während der Therapie, Dokumentation der gesetzten Maßnahmen und deren Erfolg, Planung / Aufzeichnung des therapeutischen Prozesses; Fotos welche im Rahmen der Therapie gemacht oder verwendet werden; diätologische Zwischenberichte / Endberichte / Kurzberichte
- i) ggf. Aufzeichnungen, welche sich aus dem interdisziplinären Austausch mit anderen medizinischen / psychologischen / pädagogischen Berufsgruppen ergeben und für den Verlauf der diätologischen Therapie von Bedeutung sind
- j) *Mitteilungen,*
welche der Therapeutin/dem Therapeuten durch die betroffenen PatientInnen bzw. deren gesetzliche Vertreter selbst zugekommen sind

3) Übermittlung der Daten an Dritte:

- Für die *Honorarverrechnung/interne Buchhaltung* können einzelne Daten aus a) bis d) an Professionisten übermittelt werden, welche die Verschwiegenheit in jedem Fall schriftlich zugesagt haben (SteuerberaterIn, BuchhalterIn).
- Im Fall von *Rechtsstreitigkeiten und / oder Zahlungsverzug* der Patienten können die Daten a)-e) Einzelfall-bezogen an die betroffenen Berufsgruppen übermittelt werden (Inkasso-Service, Rechtsanwalt, Haftpflicht-Versicherung oder Ähnliche).
- Für eine Rücksprache mit den überweisenden ÄrztInnen oder einen *interdisziplinären Austausch* mit anderen medizinischen / psychologischen / pädagogischen Berufsgruppen können Daten aus a), c), f-j) Einzelfall-bezogen übermittelt werden, sofern dies für den Therapieerfolg von Bedeutung ist. Ein derartiger Austausch findet nur nach Ankündigung und mit ausdrücklicher Zustimmung der Betroffenen statt.

4) Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung haben alle von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen das Recht auf:

- *Auskunft über alle sie betreffenden Daten sowie deren Verwendung*
- *Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger Daten*
- *Einschränkung der Verarbeitung*
- *Widerspruch gegen die Verwendung der Daten für Direktmarketing*
- *Löschung der Daten – entweder auf Verlangen oder wenn diese nicht mehr benötigt werden (besonders bei sensiblen Daten)*

Dieses Recht besteht allerdings nur so weit, wie es dem MTD-Gesetz nicht widerspricht. Für die Durchführung der diätologischen Therapie ist die Verwendung der oben aufgezählten Daten zwingend vorgeschrieben.

5) Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Erika Mittergeber, Brunnenweg 11, 4048 Puchenau

Alle unter Punkt 4) angeführten Eingaben sind an diese Adresse zu richten.

6) Termine: Mitteilungen und Absagen

Im Rahmen der Ernährungsberatung und -therapie müssen regelmäßig kurzfristig Termine verschoben und/oder abgesagt werden. Eine derartige Absage / Änderung per

- unverschlüsseltem E-Mail
- SMS
- Telegram, Messenger, WhatsApp oder ähnliche soziale Dienste entsprechen nicht den strengen Erfordernissen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung und kann nur mit ausdrücklicher Einwilligung der PatientInnen bzw. ihrer gesetzlichen Vertreter geschehen.

Telegram und Messenger:

Sollten Sie auf der Verwendung von Messenger und Telegram bestehen, so muss Ihnen bewusst sein, dass Messenger sämtliche Kontaktdaten aus dem Telefonspeicher ausliest, synchronisiert und weiterleiten kann. Mit Ihrer Einwilligung zu Terminvereinbarungen / Absagen etc. per Messenger gehen Sie dieses Risiko bewusst ein.

SMS, unverschlüsseltes Email:

Abhängig von Mailadresse / Telefonanbieter werden Daten aus SMS und Email auf verschiedenen Servern zwischengespeichert, welche sich nicht in der EU befinden müssen und demzufolge nicht der DSGVO unterworfen sind. Im Prinzip ist die Sicherheit von SMS / unverschlüsseltem Email mit einer Postkarte vergleichbar. Sollten Sie einer Terminvereinbarung / Absagen mit SMS / unverschlüsseltem Email zustimmen, so müssen Sie sich dieser Tatsache bewusst sein und das Risiko übernehmen.

Sichere Medien für die Übermittlung gesundheitsbezogener Daten sind nach derzeitigem Stand der Technik:

- Persönliche Übergabe
- Sendung per Post (Einschreiben)
- Analoges Fax
- Email nur mit Verschlüsselung

Ich empfehle zumindest Dokumente, welche Befunde, Diagnosen oder ähnliche vertrauliche Informationen enthalten, ausschließlich auf diesem Weg zu übermitteln.